Bericht 95. Tagung
der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen

Wer es versäumt, den bestraft das Leben. Das muss ich soeben erfahren, indem ich als Obmann diesen Bericht selber schreiben muss. Dies, nachdem ich es versäumt habe, an der Tagung diese Arbeit zu delegieren. Es ist ja eigentlich nie so gut, wenn der Organisator selber über „seinen" Anlass schreibt, aber damit müsst Ihr nun leben!!

Wir trafen uns am 21. April im Hotel Landhus, erstmals bereits um 12:00 Uhr, um

unsere jährliche Tagung abzuhalten. Nach der Begrüssung von Mitgliedern und Gästen und einem Liedervortrag „unserem" TRIO JODELHÜENER von Weinfelden, konnten wir zuerst ein Mittagessen einnehmen, statt wie früher mitten im Nachmittag ein Zvieri. Die Teilnehmer haben mir bestätigt, dass das eine gute Lösung sei, und dass man in kommenden Jahren wieder so vorgehen solle. Man erspart sich auch, selber ein Mittagessen zubereiten zu müssen.

Mit vollem Bauch durfte ich dann durch die Traktanden führen, ebenfalls wieder umrahmt von Jodelliedern. Ich freute mich sehr, diesmal etwas mehr Mitglieder begrüssen zu dürfen, als im letzten Jahr.

Wir gedachten den Verstorbenen aus unseren Reihen, das waren Margrit Muster, Margrit Wagner und Alice Neuenschwander, alles Veteraninnen und wir mussten zu Kenntnis nehmen, dass vor wenigen Tagen unser Ehrenmitglied Vreni Roth, viel zu früh verstorben ist.

Wir durften aus den Veteraninnen zwei Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernennen. Es waren dies unsere Aktuarin Käthi Bucher, welche wie ein Schweizer Uhrwerk seit vielen Jahren im Hintergrund völlig unspektakulär ihre Arbeit verrichtet. Auch Ruth Zbinden funktioniert im Hintergrund. Still und leise und ohne Aufheben zu machen, hilft sie da und dort und waltet zum Wohle unseres Vereins. Auch diese Mitglieder, die so im Hintergrund helfen, verdienen unser aller Dank. Macht weiter so!!

Die neue Veteranin Brigitta Nyffenegger nahm leider nicht an der Tagung teil. Mit einem Ehrentrunk durfte ich dann zuerst die Ehrenmitglieder und dann die Veteraninnen und Veteranen ehren und nicht zuletzt auch unsere Jubilare. Auch an die Kranken dachten wir und haben Ihnen eine Grussbotschaft geschrieben, die alle unterzeichnet hatten.

Im Traktandum 5 informierte ich über Mitgliederbestand und im Traktandum sechs über unsere Finanzen. Die Anwesenden stimmten dafür, wieder allen Teilnehmenden einen Beitrag von Fr. 20.- an die Vereinsreise zu leisten. Diese führt uns dieses Jahr auf den Vierwaldstättersee.

Nach Erwähnung unseres Tätigkeitsprogrammes und dem Dank an die Jodlerinnen und meine Helfer, konnte ich den offiziellen Teil schliessen und mit unseren Geehrten noch einen schönen Nachmittag verbringen.

Marlies Steinmann und Erich Gerber haben uns noch interessante Geschichten vorgelesen und uns damit sehr viel Spass bereitet. Wer das so gut kann, sollte das eigentlich immer wieder machen…!? Auch das Lottospiel so denke ich, hat uns Allen Spannung und Unterhaltung gebracht.

Am meisten hat mich natürlich gefreut, dass ich so viele sehr positive Reaktionen zu diesem Nachmittag entgegennehmen durfte. Viele bestätigten mir, dass sie sehr gerne an den Veteranentag kommen, weil es immer toll sei. Das ist Öl auf meine Mühlen und motiviert mich weiter zu machen. Und ich mache es sehr gerne für Euch alle!

Kommt gut durch das Jahr auf dass wir am Veteranentag oder anderen Vereinsanlässen noch viele schöne Stunden gemeinsam verbringen können.

Euer Obmann, René Wyttenbach